

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 9 / Kitz

**Vorlagen-Nr. 1068/2014-2020**

Zur Sitzung

Betriebsausschuss Abwasserwerk

22.11.2016

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Schlammbehandlung auf der Kläranlage Niederkassel – Vorstellung der Ergebnisse und der hieraus resultierenden Maßnahmen

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:  
Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

## **Sachverhalt:**

In der Kammerfilterpresse wird der auf der Kläranlage anfallende und im Faulturm bereits ausgefaulte Schlamm entwässert. Da die Kammerfilterpresse auf der Kläranlage Niederkassel an die Grenzen der Auslastung gekommen ist, muss der Klärschlammaustrag optimiert werden.

Den Auftrag für diese Planung hat das Büro WE Consult erhalten. Das Büro besitzt umfangreiche Erfahrung, auch im Bereich der Primärschlammbehandlung.

Im Zuge der Planung wurde festgestellt, dass die Schlammmzusammensetzung nicht optimal ist, was wiederum erheblichen Einfluss auf die Entwässerung hat. Dies bedeutet, dass vor der Betrachtung des Schlammaustrags und der Schlammentwässerung der Schlamm insofern optimiert werden muss, dass er die für die Entwässerung optimale Zusammensetzung erhält.

Deshalb wurde das Büro WE Consult nach vorheriger Beschlussfassung im Betriebsausschuss beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu den Möglichkeiten der Optimierung der Schlammbehandlung zu erstellen.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl in der Anlagentechnik, als auch im verfahrenstechnischen Bereich der Schlammbehandlung Optimierungspotential vorhanden ist.

Diese Ergebnisse werden im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung vorgestellt.

In 2017 sind einerseits der Neubau eines Gasbehälters sowie andererseits der Betrieb eines Interimsbehälters zur Sicherstellung der Gasversorgung bis zum Ende der Bauzeit geplant.

Als Kosten hierfür werden veranschlagt:

Gasbehälter 300.000,00 €

Interimsbehälter 95.000,00 €

Weiterhin sind die Ingenieurleistungen für die Faulbehältersanierung in Höhe von 100.000,- € bereitgestellt.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2017 zur Verfügung.

Alle anderen Optimierungsmaßnahmen aus der Machbarkeitsstudie betreffen erst die Folgejahre. Über deren Umsetzung wird daher dann noch gesondert zu entscheiden sein.

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss des Abwasserwerkes nimmt die vorgestellte Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beauftragt die Betriebsleitung die dort genannten Maßnahmen weiter zu planen.

Weiterhin beschließt der Betriebsausschuss des Abwasserwerkes die Umsetzung der in der Vorlage genannten Maßnahmen für 2017.